

# Jahresbericht 2023

---

## Münchner Initiative Nachhaltigkeit

I.	Zahlen und Fakten .....	2
	Netzwerk, Bündelung der Kräfte, Austausch und Know-How-Transfer .....	2
	Sichtbarkeit, Starke gemeinsame Stimme, Öffentlichkeitsarbeit .....	4
	Organisation und Strategie.....	6
II.	Wachsendes Netzwerk und gestärkte Strukturen.....	7
	Neue Bündnispartner-Organisationen .....	7
	Netzwerkarbeit wird gestärkt.....	7
	Der Koordinierungskreis arbeitet mit viel Engagement .....	7
	Ziele stärken im Bündnis .....	8
	Zusätzliche Fördermittel machen die MIN-Projekte erst möglich .....	10
	Sichtbarkeit und Information durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit .....	10
III.	Vereinte Kräfte und gemeinsame Stimme für nachhaltige Veränderung in München .....	11
	Sommerexperiment Kazmair-Allee #WestendKiez .....	11
	Runder Tisch und Wiesnrundgang #FaireWiesn .....	12
	Ein neues Bündnis für weniger Ungleichheiten #Equal Care .....	14
	Lebendige Demokratie und Mitgestaltung #Manufaktur8 .....	14
	Mehr Wind und Mieter*innenstrom #Energiewende-Vernetzung.....	15
	Werkstattgespräche und Vernetzung von Quartiersinitiativen #nachhaltige Quartiere .....	15
	Gemeinschaftsprojekt für mehr Grün und Gute Ernährung #Neuperlach isst grün .....	16
	Vernetzung zivilgesellschaftlicher Klimaräte.....	17
	Dialogveranstaltung zur Klimakrise #MIN-Impulse .....	17
	Fachtagung zu Klimagerechtigkeit #Klimaherbst .....	18
	Coole Hitzeschutzaktion #Werkstattgespräch Hitzeschutz .....	19
	(M)unterwegs vernetzt Initiativen zum Mobilitätskongress #Verkehrswende .....	19
	Vernetzung Gerechtes Wohnen #Bau- und Wohnwende.....	20
	Stellungnahmen zum Nachhaltigkeitsbericht #AK-Nachhaltigkeitsstrategie..... <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>	

## I. Zahlen und Fakten

### Netzwerk, Bündelung der Kräfte, Austausch und Know-How-Transfer

<b># neue Bündnispartner</b>	8	Insgesamt hat MIN 64 Bündnispartner
<b># Themenspezifische Vernetzungstreffen &amp; Dialoge</b>	>30	1x Wohnwende-Vernetzungsworkshops, 3x (M)unterwegs-Workshop, 2x Mieter*innenstrom-Austausch, 1x Klimakrisen-Dialogveranstaltung, 2x Werkstattgespräche nachhaltige Quartiere plus insgesamt 6 Arbeitsgruppentreffen und 1 Gruppendiskussion mit Expert*innen, 1x Werkstattgespräch Hitzeresilienz, 4 Faire-Wiesen-Projektpartner*innen-Treffen, 1x Neuperlach isst grün Vernetzungsworkshop, >6x Austausch & Vernetzung zivilgesellschaftliche Klimaräte, 1x Auftaktveranstaltung „Gutes Leben im Quartier“, mehre Vernetzungstreffen des Münchner Bündnis Equal Care, außerdem Teilnahme an Vernetzungstreffen anderer Organisationen wie Netzwerk Saubere Energie, Renn Süd, FairStärkung, Morgen e.V. u.v.m
<b># Teilnehmende Referate, Institutionen und Verwaltung an Vernetzung, Werkstattgesprächen und Dialogen</b>	>10	RKU, MOR, KVR, PLAN, GSR, Direktorium Fachstelle BE und Fachstelle Demokratie, RAW, RBS, AWM, KulturR, MVHS, Stadtbibliotheken z.B. bei Werkstattgesprächen zu nachhaltigen Quartieren, Workshop Neuperlach isst grün, beim Auftakt Gutes Leben im Quartier, bei der Dialogveranstaltung zu Klimakrise u.v.m.
<b># Teilnehmende Referatsleitungen</b>	mindestens 3	Christine Kugler und Prof. Elisabeth Merk bei Werkstattgesprächen, Christine Kugler und Georg Dunkel bei Klimakrisen-Dialogveranstaltung, Georg Dunkel zu Besuch bei M-unterwegs-Projekten und weiterer Austausch
<b># Teilnehmende Stadtratsfraktionen</b>	5	Eingeladen waren alle Fraktionen, bei Dialogveranstaltungen haben teilgenommen: Die Grünen-Rosa Liste, SPD-Volt, CSU-Freie Wähler, ÖDP-München Liste, Die Linke-die Partei
<b># Teilnahmen der Stadtspitze</b>	2	z.B. 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden bei Klimakrisen-Dialogveranstaltung oder 2. Bürgermeister Dominik Krause bei Klima echt gerecht im Rahmen des Klimaherbstes

<b># Teilnehmende Initiativen und Organisationen außerhalb und innerhalb des MIN-Bündnisses bei Vernetzungsveranstaltungen und Dialogen</b>	bis zu 100	Über 30 teilnehmende Organisationen bei Bündnispartnertreffen (s.u.). insgesamt 23 Projektpartner-Organisationen bei 4 Fairen Wiesn Workshops, >20 Organisationen und Initiativen bei Werkstattgesprächen zu nachhaltigen Quartieren, >10 Organisationen bei Klimakrisen-Dialogveranstaltung, 14 Initiativen bei der Aktionsgruppe (M)unterwegs, >15 mitwirkende und unterstützende Organisationen im Münchner Bündnis Equal Care, 15 Organisationen und Initiativen beim Auftakt zu Gutes Leben im Quartier u.v.m.
<b># Bündnispartnertreffen</b>	3	1x Online zur Jahresplanung, 1x ganztägig im Tiny Pop-up mit Fokus auf Synergien, Projekte und Kommunikation, 1x nachmittags im Eine-Welt-Haus mit Fokus auf Austausch und Herausforderungen
<b># Teilnehmende Bündnispartner bei Bündnispartnertreffen</b>	30 pro Treffen	Pro Treffen nahmen ca. 30 Personen aus insgesamt 33 Organisationen teil
<b># Manufakturen und Projekttreffen</b>	über 50	Jour Fixe Faire Wiesn und Westendkiez jeweils alle 2 Wochen, 4 Treffen der Manufaktur 8, ca. 20 Treffen und 2 Workshops des AK Quartiere zur Vor- und Nachbereitung der Werkstattgespräche und Konzept gutes Leben im Quartier, 7-8 Bündnistreffen Equal Care
<b># Teilnehmende bei Manufakturen- und Projekttreffen</b>	5-20 Personen pro Treffen	Aus vielen verschiedenen Bündnis- und Projektpartner-Organisationen z.B. Münchner Ernährungsrat, Bund Naturschutz München, LVÖ, Green City, FöBE, MAGs, Morgen e.V., Netzwerk Klimaherbst, Netzwerk Demokratiefest, rehab republic, Hans Sauer Stiftung, Münchner Forum, Umweltakademie, GWÖ, ABL, Greenpeace, Parents for Future, Schweisfurthstiftung Unser Land Netzwerk, Kartoffelkombinat-Verein, WECF, NoSfo, Caritas, sif e.V., Petra Kelly Stiftung, Kinderschutzbund, Frauenakademie, verdi-Bezirksfrauenrat, Kooperative Großstadt, VCD, Fuss e.V. Lastenradl München u.v.m.) und engagierte Einzelpersonen
<b># Wissenschaftliche Begleitungen</b>	3 Hochschulen, 6 Forschungsbereiche, ca. 6 wissenschaftlich	Klimakrisen-Dialog durch Soziologielehrstuhl HM, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Westendkiez durch Studie aus der Kulturwissenschaft, diverse Semester-</li> </ul>

e Arbeiten oder Studien, diverser Austausch

Master- und Bachelor-Arbeiten aus Humangeografie, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Social Design der HM, LMU und TU sowie Besuch des Experiments durch mehrere Seminare der TU und HM,

- enger Austausch mit Open Lab Mobility und MCube
- Auswertung Wiesn-Speisekarten durch Faire Wiesn-Team

### Sichtbarkeit, Starke gemeinsame Stimme, Öffentlichkeitsarbeit

<b># Stellungnahmen, offene Briefe, Pressemitteilungen</b>	mindestens 5	2 Pressemitteilungen, gemeinsame Stellungnahmen und Austausch zu bürgerschaftlichen Projekten mit MOR, KVR und Stadtspitze
<b># Erwähnungen in der Presse</b>	>15	mindestens 10 x Faire Wiesn in Print und Fernsehen, mehrere Interviews und Berichte zu Westendkiez und zu Verkehrswende.
<b># Teilnahmen an Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Runden Tischen, Expert*innen-Austausch</b>	diverse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runder Tisch Großveranstaltungen durch Projekt-Team Faire Wiesn</li> <li>• Runder Tisch Mehrweg von rehab republic</li> <li>• Teilnahme an MCube-Projekttreffen</li> <li>• Podiumsdiskussion der Hochschule München</li> <li>• Diverse Führungen/Vorträge über das Westendkiez für Studierende der LMU und TU sowie Vortrag an der HM über die Einsatzmöglichkeiten von Social Design in zivilgesellschaftlichen Projekten</li> <li>• Führung für Teilnehmer der deutschlandweiten Fahrradtour Tour de Natour</li> <li>• Vortrag "Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft" beim Münchner Bildungswerk</li> <li>• u.v.m.</li> </ul>
<b># Kooperationen und Ausstellungen</b>	mindestens 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MIN-Stand beim Day of Hope</li> <li>• Stand im Tierpark Aktion Klima Tier und Wir</li> <li>• Faire Wiesn bei 10 Jahre Fair Trade Stadt München im Hexenkessel/Tollwood</li> <li>• Stand bei der Klimadult</li> <li>• Stand im grünen Pavillon im Toolwod</li> </ul>

<b># Veranstaltungen und Aktionen für die Öffentlichkeit</b>	ca. 10 große und viele kleine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtagung Klimagerechtigkeit gemeinsam mit Morgen e.V., KJR und Nord Süd Forum</li> <li>• weitere Veranstaltungen zu Klimagerechtigkeit in Kooperation beim Münchner Klimaherbst</li> <li>• Energiewende-Aktion „Wir machen Wind“ am Gärtnerplatz mit vielen Projektpartnern (Fridays for Future, Klimaherbst, German, Zero, Protect the Planet u.v.m)</li> <li>• Veranstaltung „Das Zero Waste-Konzept der Stadt München – anspruchsvoll oder wenig ambitioniert?“</li> <li>• „Kazmairallee“ mit diversen Veranstaltungen und Nachbarschaftsgesprächen</li> <li>• diverse Partizipationsveranstaltungen und Demokratiefestivals u.v.m.</li> </ul>
<b># Personen erreicht</b>	hunderte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtagung Klimagerechtigkeit mit ca. 50 Multiplikator*innen, Betroffene, Expert*innen und Interessierten von 18 bis 80 mit unterschiedlichsten Hintergründen,</li> <li>• hunderte Besucher*innen in der Kazmaieralle, zzgl. Kindern aus zwei Kindergärten</li> <li>• Ca. 100 Teilnehmende bei Zero Waste-Veranstaltung</li> <li>• Viele Passant*innen und „Glücksrad-Dreher*innen“ (insbesondere Kinder mit Eltern und Lehrer*innen) bei Ständen und Aktionen</li> <li>• u.v.m.</li> </ul>
<b># Follower*innen und Newsletter-Abonent*innen</b>	>4000	LinkedIn (550), Facebook (800), Insta (1300), Newsletter (1500 mit einer Lesequote von durchschn. 46%) zzgl. jeweils >50 Abonent*innen für Westenkiez- und Kreisläufer-Newsletter und >150 Angemeldete für den Newsletter der Manufaktur 8
<b># Posts, Blogartikel, Newsletter,</b>	ca. 400	>300 Posts, >50 Blogartikel und >20 Newsletter, eine Informationskampagne zur FairenWiesn
<b># Glücksräder</b>	1	Mit 17 Zielen und 17 zu München passenden Sprüchen, 3x 17 Quizfragen (Allgemeine, zu Energie und für Kinder), 17 Tudu-Kärtchen mit jeweils 3 Tudu. Das Glücksrad wurde auf knapp 10 Veranstaltungen eingesetzt und erreichte viele Menschen, insbesondere Kinder und deren Eltern und Lehrer*innen

### Organisation und Strategie

<b># Koordinierungskreismitglieder</b>	9	Wahl im April 2023
<b># Koordinierungkreissitzungen und Strategietreffen</b>	20	2x pro Monat davon 2 Strategietreffen und ein Jahresrückblick
<b># Bewerbungen</b>	>50	35 für Projektleitung Netzwerk (davon 6 Gespräche), ca. 10 für Praktikum (davon 5 eingestellt), ca. 10 für Honorar und Assistenzkräfte zur Projektunterstützung (davon 3 eingestellt)
<b># Ehrenamtsstunden</b>	>1500	Koordinierungskreis, Projektpartner*innen und Manufakturen
<b># Mitarbeiter*innen, Assistenzen und feste Honorarkräfte</b>	7	Geschäftsführung, Projektleitung Netzwerk, Assistenz Geschäftsführung, Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit, Projektkoordination und Assistenz
<b># Praktikant*innen</b>	5	5 Praktikant*innen aus unterschiedlichen Ausbildungsbereichen für jeweils 3 Monate
<b># Bürohünd*innen</b>	1	Nera sorgt für entspannte Stimmung bei all den wichtigen Themen, die im Büro bearbeitet werden

## II. Wachsendes Netzwerk und gestärkte Strukturen

*Unterstützt durch neue Projektleitung Netzwerk und Partner\*innen-Koordination*

Mit unserem großartigen und gewachsenen Team, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, blicken wir stolz auf das Jahr 2023 zurück.

### **Neue Bündnispartner-Organisationen**

Unser Bündnis wächst – als neue Bündnispartner\*innen begrüßen wir 2023: Zamanand-Festival, Leocor, VCD, Little Lab e.V., fuss e.V., Trudering im Wandel, Solar2030 e.V., Gregor Louisoder Umweltstiftung und das Gesundheitskollektiv e.V.. Wir sind jetzt ein Bündnis mit 64 Partner-Organisationen.

### **Netzwerkarbeit wird gestärkt**

Unser Netzwerk ist 2023 auch nach innen gewachsen. Mit Felicia Rief haben wir seit März eine starke Frau im Team, die die Projektleitung für Netzwerk und Partner\*innen-Koordination übernommen und unser Netzwerk spürbar gestärkt hat. Von Anfang an hat sie mit ihrer zupackenden und positiven Art Projekte mitorganisiert und angeschoben und sich um eine aktive Begegnung mit unseren Bündnispartner\*innen gekümmert. Neben der Assistenz der Geschäftsstelle, arbeiten bei der MIN zwei Hilfskräften, die die MIN Projekte begleiten. Außerdem wurde das Team der MIN 2023 durch fünf Praktikantinnen unterstützt-

### **Der Koordinierungskreis arbeitet mit viel Engagement**

Die Arbeit von MIN wird koordiniert, organisiert, initiiert und begleitet durch den Koordinierungskreis, der von den Bündnispartner-Organisationen gewählt wird und diese vertritt. Die Geschäftsleitung ist nicht-stimmberechtigtes Mitglied des Koordinierungskreises. Allgemeine Aufgaben der Geschäftsleitung und der Koordinierungsarbeit (gewählter Koordinierungskreis) für die zentrale Führung umfassen:

- Manufakturenbegleitung und Projektkoordination
- Vernetzung, Austausch, Schaffung von Möglichkeiten zur inhaltlichen Zusammenarbeit
- Pflege des Bündnisses
- Finanzen, Verträge und Rechtliches
- Klären von strategischen Fragen und allgemeiner Organisation,
- Bereitstellung technischer Hilfsmittel für Kommunikation, Projektmanagement und Datenspeicherung

In 2023 fanden 20 Koordinierungskreissitzungen statt, davon zwei Strategietreffen im März und Mai und eine Jahresrückschau im Dezember.

Im April 2023 wurden drei neue Mitglieder in den Koordinierungskreis gewählt, um das Team zu verstärken: Katja Deutsch, die sich für den Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V. ehrenamtlich mit Fokus Politik und Netzwerk engagiert, Miriam Pütz vom Caritasverband der Erzdiözese München und

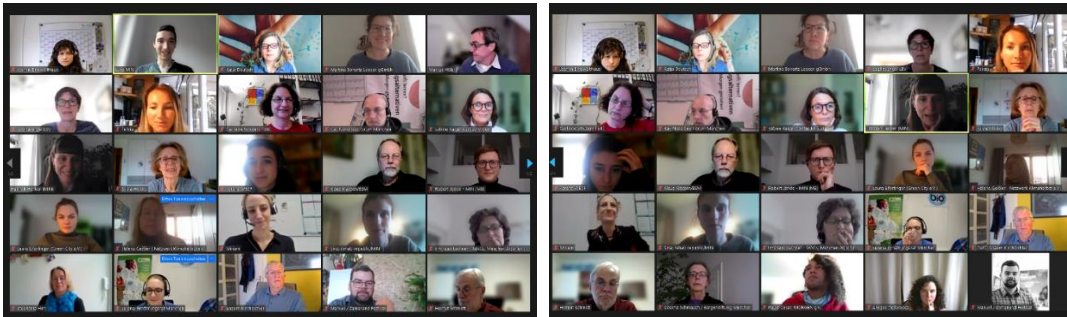
Freising e.V. und Friederike Juncker von MORGEN e.V. Als neue Mitglieder brachten sie frische Ideen und wertvolle Erfahrungen in unser Bündnis ein.

### Ziele stärken im Bündnis

Die Vernetzung der Bündnispartner und MIN-Wirkenden und inhaltlicher Austausch innerhalb des Netzwerkes ist eine der zentralen Aufgaben von MIN.

Dafür organisiert der Koordinierungskreis gemeinsam mit der Geschäftsleitung und der Projektleitung Netzwerk regelmäßige Bündnispartnertreffen und Manufaktorentreffen. Zusätzlich werden bei Bedarf Voraussetzungen für einen Austausch zu konkreten Themen und Entwicklungen in der Stadt geschaffen. Um einzelne Bündnispartner-Organisationen enger an MIN heranzuführen, thematischen Austausch zu schaffen oder neue Bündnispartner zu gewinnen und kennenzulernen, finden gemeinsame Workshops und Gespräche statt.

2023 fanden drei Bündnispartner\*innen-Treffen statt, bei dem jeweils um die 30 Teilnehmende dabei waren:



Das erste Bündnistreffen fand am 15.03.2023 online statt.

Die Schwerpunkte waren hier die allgemeine Planung und Organisation des Jahres 2023 sowie Mit-Mach-Möglichkeiten & Projekte wie beispielsweise der Day of Hope, den die MIN selbst sowie einige Bündnispartner\*innen mitgestalteten sowie das EU Projekt „Creating NEBourhoods Together“ im Rahmen dessen sich die MIN am Projekt „Neuperlach ist grün“ unter Federführung von Green City e.V. und in Kooperation mit dem Münchner Ernährungsrat (MER) beteiligt.

Außerdem stellten sich die neuen Kandidat\*innen für den Koordinierungskreis vor.



Ein lebendiges und offenes Bündnistreffen mit über 30 teilnehmenden Initiativen und Organisationen fand am 07.07.2023 im wunderschönen Garten vom Tiny Pop Up Pullach südlich von München statt. Der Vormittag war bestehenden und zukünftigen Leitprojekten gewidmet. Nachmittags konnten die Teilnehmer\*innen sich für einen der beiden Kommunikations-Workshops zum Thema populistische Rhetorik von Leocor und der Fachstelle Demokratie entscheiden.



Das dritte Bündnistreffen des Jahres 2023 fand am 29.11.2023 im EineWeltHaus München statt. Hier wurden die neuen Bündnismitglieder Solar2030, Truering im Wandel, Gesundheitskollektiv und Gregor Louisoder Stiftung vorgestellt. Außerdem wurde die mögliche Umwandlung der MIN zu einem gemeinnützigen, eingetragenen Verein angesprochen und Updates zu den Projekten „Gutes Leben im Quartier“, EURO 2024 und Equal Care gegeben. Abschließend wurden mit Hilfe von Moderator Thorsten Bühner die Herausforderungen der MIN-Bündnismitglieder ermittelt, um sich gemeinsam über diese auszutauschen.

### **Zusätzliche Fördermittel machen die MIN-Projekte erst möglich**

Für einige der MIN-Projekt reicht das Budget aus der Regelförderung nicht aus und es müssen zusätzliche Gelder durch Förderer gewonnen werden. Über 20.000 € hat die MIN für Projekte wie die ‚Kazmair-Allee‘, Neuperlach isst grün, die FaireWiesn in Form von städtischen Förderungen, Spenden und Drittmittel erhalten.

### **Sichtbarkeit und Information durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit**

Durch Social Media-Kanäle, Webseite und Newsletter können sich Interessierte und Partner\*innen über die Aktivitäten der MIN aber auch über aktuelle Entwicklungen in München in Bezug auf Nachhaltigkeit Informieren. Aktivitäten der Bündnispartner werden über den MIN-Kalender und den Newsletter angekündigt. Zusätzlich wird eine starke gemeinsame Stimme der Bündnis- und Projektpartner\*innen durch ausgewählte Pressemitteilungen und gemeinsame Stellungnahmen vertreten.

2023 haben wir außerdem ein Glücksrad entworfen und gestaltet, dass mit Quizfragen und Tudu-Kärtchen ein Hingucker und Mitmach-Magnet auf Veranstaltungen von MIN und den Bündnispartnern ist und auf spielerische Art über die Nachhaltigkeitsziele und deren Bedeutung für München hinweist. Um den Menschen zusätzliche Informationen zu den Nachhaltigkeitszielen in München mitzugeben, wurde die Webseite „Nachhaltigkeitsziele“ aufgebaut.



#### *Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Einführung der München-Fakten mit SDG-Bezug
- Ausbau des Kalenders um auf Bündnispartner-Veranstaltungen aufmerksam zu machen
- Erstellung neuer Projekt-Webseiten

- Followerzahl stabil: LinkedIn (542), Facebook (790), Insta (1250)
- Start der Reihe „Nachhaltigkeit in München – was geht?“
- Newsletterabonnenten 1.455 und Lesequote im Schnitt 46%, monatliche Newsletter
- Zusätzlich vierteljährliche Newsletter für die Projekte Westendkiez und Kreisläufer im Prinz-Eugen-Park (weiterhin laufendes Nachfolgeprojekt von Circular Society im Prinz Eugen Park)
- Glücksrad wurde auf knapp 10 Veranstaltungen eingesetzt und erreichte viele Menschen - insbesondere Kinder

*Weitere Informationen:*

[www.m-i-n.net](http://www.m-i-n.net)

<https://www.linkedin.com/company/m%C3%Bcnchner-initiative-nachhaltigkeit/>

[https://www.instagram.com/muenchen\\_nachhaltig/](https://www.instagram.com/muenchen_nachhaltig/)

<https://www.facebook.com/MuenchnerInitiativeNachhaltigkeit>

<https://www.m-i-n.net/nachhaltigkeitsziele/>

<https://www.m-i-n.net/2023/>

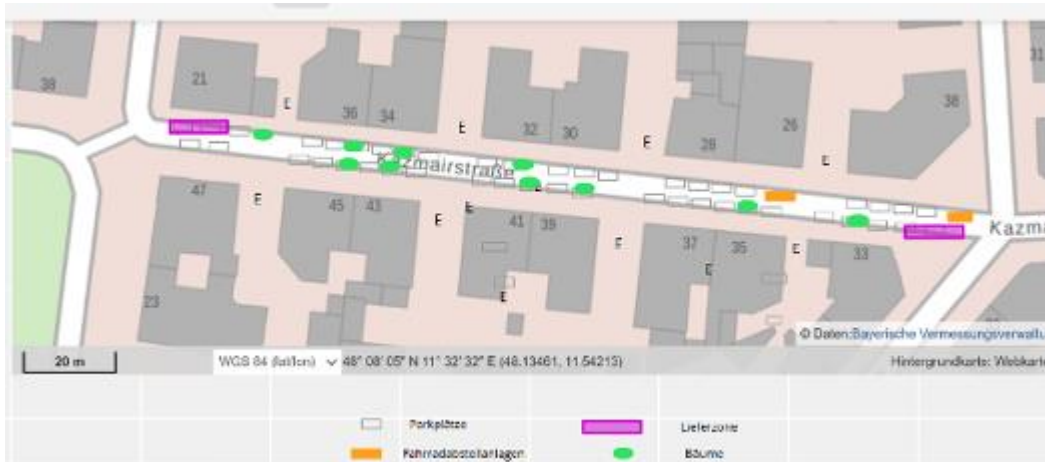
## II. Vereinte Kräfte und gemeinsame Stimme für nachhaltige Veränderung in München

*Die Projekte und Aktionen von MIN setzen auf Bündelung der Kräfte, Austausch und Kooperation*

### Sommerexperiment Kazmair-Allee #WestendKiez

Zehn Bäume wurden Ende April bis Anfang Oktober in der Kazmairstraße im Abschnitt Ligsalzstraße und Ganghoferstraße aufgestellt.

Ziel des Sommerexperiments Kazmair-Allee: Die Untersuchung der Eignung von Baumstandorten im Innenstadtbereich sowie die mittelfristige Entsiegelung und Bepflanzung der Baumstandorte mit intensiver Einbeziehung der Anwohner\*innen.



In Abstimmung mit dem Baureferat-Gartenbau wurden Standorte ausgewählt, die temporär mit Bäumen in Trögen belegt wurden.

Warum genau dieses Projekt? In den Sommermonaten kommt es zu einer Erhitzung des Straßenzugs, die durch den Klimawandel perspektivisch noch weiter zunehmen wird. Bäume können einen Beitrag zur Abkühlung (Schattenwurf, Verdunstung) leisten und die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Das Projekt „Kazmair-Allee“ ist das dritte Teilprojekt des „Westend Kiezes“. Mit verkehrsberuhigten Quartieren, vergleichbar mit den Superblocks in Barcelona, lassen sich Lärm und Luftschadstoffe reduzieren, die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder erhöhen und Räume für Klimaanpassungsmaßnahmen gewinnen.

Aktivitäten & Zielerreichung:

(Siehe auch Förderbericht im Anhang)

- Untersuchung der Eignung von Baumstandorten im Innenstadtbereich
- Aufstellen von zehn Bäume von Ende April bis Anfang Oktober in der Kazmairstraße im Abschnitt Ligsalzstraße und Ganghoferstraße
- Einbindung von Anwohner\*innen beim Gießen und Gestalten
- Veranstaltung von zwei Spielstraßen-Aktionen
- Anwohner\*innen-Befragung vom Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der LMU und der Fachbereich Social Design der Hochschule München
- Dialog mit den Anwohner\*innen zum Thema „Klimaanpassung mit Bäumen“

*Für eine detaillierte Beschreibung der Tätigkeiten siehe angehängter Bericht.*

*Weitere Informationen:*

[www.m-i-n.net/westendkiez](http://www.m-i-n.net/westendkiez)

*Ausblick:*

2024 wird es verstärkt darum gehen, die Bürger\*innen im Quartier bei der Umgestaltung mit einzubeziehen und das Projekt zu begleiten.

### **Runder Tisch und Wiesnrundgang #FaireWiesn**

Unerwartet traf uns im März 2023 eine Medienkampagne, nachdem wir in einer Pressemitteilung des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA heftige Kritik an unserer Nachhaltigkeit-Kampagne „Faire Wiesn“ erfahren mussten.

Im Juni wurden wir zusammen mit Stadtpolitik, Stadtverwaltung, Oktoberfest-Gastronom\*innen, Landwirt\*innen von der damaligen zweiten Bürgermeisterin Katrin Habenschaden zum Runden Tisch „Nachhaltige Großveranstaltungen“ eingeladen.

Zur Oktoberfestzeit haben wir erneut mit allen Projektpartner\*innen eine Social Media-Informationskampagne zur Fairen Wiesn gestartet. Erfreulicherweise gab es auch eine Einladung zu einem Wiesn-Rundgang, bei dem wir einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten.



*Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Ca. 20 Projekttreffen mit jeweils 5-15 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Organisationen (Bund Naturschutz, Münchner Ernährungsrat, Tagwerk, LVÖ, Kartoffelkombinat, Umwelt Akademie u.v.m.)
- 3 Projektpartner\*innentreffen und ein Kommunikationsworkshop mit jeweils rund 15 Teilnehmenden aus insgesamt über 20 unterschiedlichen Organisationen
- Über 30 Projektpartner-Organisationen
- Runder Tisch „Nachhaltige Großveranstaltungen“ mit Wiesnwirten und Stadt-Verwaltung und -Regierung
- Wiesn-Rundgang mit Wiesnwirten und Verwaltung
- Social Media-Infomationskampagne, die die Vorteile nachhaltiger Großveranstaltungen aufzeigt
- Großes Presseecho
- Speisekartenauswertung (wird 2024 fertig gestellt) zeigt gestiegenen Bio-Anteil in vielen Zelten

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/faire-wiesn/>

<https://www.m-i-n.net/min/statement-zur-fairen-wiesn/>

*Ausblick:*

Wir werden weiterhin den Dialog mit allen Akteur\*innen suchen, die Auswertung der Wiesn-Zelt Angebote fertigstellen und uns mit Herausforderungen und Möglichkeiten für den Aufbau von nachhaltigen Wertschöpfungsketten beschäftigen.

## **Ein neues Bündnis für weniger Ungleichheiten #Equal Care**

Am 29. Februar 2024 soll zum ersten Mal das Equal Care Day Festival unter dem Motto „Care Utopien“ in München stattfinden. Organisiert wird das Festival von einem breiten Bündnis, das sich unter der Manufaktur 7 formiert hat und organisatorisch, finanziell und bei der Öffentlichkeitsarbeit durch die MIN unterstützt wird.

### *Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Bildung eines breiten Bündnisses für die gerechte Verteilung von Sorgearbeit in München
- Regelmäßige Projekttreffen zur Vorbereitung des Equal Care Days als Leuchtturmprojekt
- Gewinnung von Expert\*innen für die Veranstaltung
- Erwerb von Drittmitteln für die Veranstaltung
- Gewinnung von Oberbürgermeister Dieter Reiter als Schirmherr
- Öffentlichkeitsarbeit durch MIN-Team (Logo, Pressemitteilung, Social Media-Strategie, Webseite, Online-Anmeldeformular, Flyer etc.)

### *Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/equal-care-day/>

### *Ausblick:*

2024 findet in München das erste Mal der Equal Care Day statt. Nach der Veranstaltung am 29. Februar soll das Netzwerk zum Thema weiter zusammenarbeiten.

## **Lebendige Demokratie und Mitgestaltung #Manufaktur8**

Viele Bürger\*innen möchten die Zukunft ihrer Stadt mitgestalten, und die Mitwirkung aller ist beim nachhaltigen Umbau auch notwendig. Die Manufaktur 8 setzt sich dafür ein, eine gute Beteiligungskultur in München weiterzuentwickeln. Auch in diesem Jahr hat die Manufaktur 8 sich wieder für mehr Bürger\*innenbeteiligungen stark gemacht, Projekte bei der Partizipation unterstützt und bei Beteiligungsprozessen mitgewirkt. Außerdem wird das Netzwerk Demokratiecafé unter dem Dach der Anstiftung ein Jahr alt und beherbergt aktuell 24 Partnereinrichtungen.

### *Aktivitäten & Zielerreichung:*

- 4 Manufakturentreffen (2 online, 2 analog) mit jeweils 10-25 Teilnehmenden aus den Bereichen analoger und digitaler Partizipation, Sozialer Arbeit, Initiativen, Partizipations-Dienstleistern und interessierten Bürger\*innen
- Mitwirkung und Unterstützung bei diversen Partizipationsveranstaltungen und Demokratiecafés (z.B. Prüfung der Beteiligung an einem Teilprojekt im Forschungsprojekt MCube für die zweite Förderperiode 2024-2027, Mitarbeit in und Beratung für MIN-Projekte durch die Koordinator\*innen)
- Ausbau des Netzwerks Demokratiecafés, Anbieten von Trainings in Kooperation mit der Bürgerstiftung
- Berichterstattung über die Aktivitäten der Manufaktur auf der MIN-Website, Erstellung einer Projekt-Webseite zu Demokratiecafés
- Wahl neuer Koordinatoren für die Manufaktur

*Weitere Informationen:*

[www.m-i-n.net/manufaktur-8/](http://www.m-i-n.net/manufaktur-8/)

<https://www.m-i-n.net/manufaktur-8/demokratiecafe/>

*Ausblick:*

Im Jahr 2024 wollen wir die Manufaktur 8 als Akteur für Austausch zu Bürgerbeteiligung und Demokratie weiter ausbauen und sichtbar machen. Dafür planen wir unterschiedliche Maßnahmen, um neue Mitstreiter\*innen zu gewinnen und Stakeholder\*innen und mögliche Bündnispartner anzuziehen. Auch der Ausbau der Öffentlichkeitsbeteiligung der Landeshauptstadt mit den Instrumenten Einwohner\*innen-Budget und Beirat wird weiter begleitet.

### **Mehr Wind und Mieter\*innenstrom #Energiewende-Vernetzung**

2023 organisierte MIN zwei Expert\*innen-Treffen zum Thema Mieter\*innenstrom in München. Es fand ein Austausch unter anderem zu folgenden Themen statt: aktuelle Gesetzesänderungen im Bereich Mieter\*innenstrom und mögliche Auswirkungen auf die Umsetzbarkeit konkreter Projekte in München, bestehende Hürden und mögliche Lösungswege, Kommunikation insbesondere mit Eigentümer\*innen-Gemeinschaften.

Darüber hinaus beteiligte sich die Manufaktur 1 gemeinsam mit anderen Münchner Organisationen am Aktionstag Erneuerbare Energien am 23.09.2023 auf dem Gärtnerplatz. Dabei wurden Bürger\*innen über den aktuellen Stand in München und Bayern informiert, ein Aktionsformat umgesetzt und MIN hatte das Glücksrad mit einem speziell auf Energiefragen zugeschnittenen Quiz zu den SDGs dabei.

*Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Zwei Treffen von Expert\*innen zu den Themen aktuelle Gesetzesänderungen im Bereich Mieter\*innenstrom und deren mögliche Auswirkungen auf die Umsetzbarkeit konkreter Projekte in München, bestehende Hürden und mögliche Lösungswege
- Kommunikation insbesondere mit Eigentümer\*innen-Gemeinschaften
- Aktionstag Erneuerbare Energien am 23.09.2023 auf dem Gärtnerplatz

*Ausblick:*

Die Treffen zum Mieter\*innen Strom sowie der Austausch mit anderen Organisationen aus dem Energiewendebereich werden im kommenden Jahr fortgesetzt.

### **Werkstattgespräche und Vernetzung von Quartiersinitiativen #nachhaltige Quartiere**

Quartiersinitiativen sind nah an den Menschen und können so eine Transformation „von unten“ stärken. Allerdings sind die Ressourcen oft knapp, Umsetzung und Genehmigungen komplex und die Aktivierung der Menschen vor Ort zeitaufwändig.

Deshalb organisieren wir seit Ende 2022 Werkstattgespräche zur Stärkung von Austausch und Zusammenarbeit zwischen Initiativen und Verwaltung. Ziel der Gespräche ist es, gemeinschaftlich eine Verbesserung von bestehenden beziehungsweise die Schaffung neuer Strukturen zur Unterstützung des Engagements im Quartier zu erarbeiten.

Um Menschen dabei zu stärken, im eigenen Quartier aktiv zu werden, haben wir das Projekt „Gutes Leben im Quartier“ ins Leben gerufen, das 2024 richtig anlaufen soll.

*Aktivitäten und Zielerreichung:*

- 2 Werkstattgespräche mit 11 Referaten, knapp 20 Initiativen und Organisationen, jeweils über 30 Teilnehmenden, einem wissenschaftlichen Fachvortrag und Vorstellung von vielen unterschiedlichen Quartiersprojekten und Ansätzen von Organisationen, Verwaltung und Institutionen
- Bildung von 3 Arbeitsgruppen mit Vertreter\*innen aus Verwaltung, Organisationen und Initiativen mit insgesamt 6 Arbeitstreffen und einem Gruppeninterview zur Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Themen
- Knapp 20 Projekttreffen zur Vorbereitung des Projekts „Gutes Leben im Quartier“
- Konzept-Erstellung für das Projekt „Gutes Leben im Quartier“
- Start des Projekts „Gutes Leben im Quartier“ mit einer ersten Auftaktveranstaltung mit über 20 interessierten Initiativen und Teilnehmenden aus der Stadtverwaltung.

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/min/werkstattgesprach-quartiersentwicklung/>

<https://www.m-i-n.net/min/gutes-leben-im-quartier/>

*Ausblick:*

Die Werkstattgespräche werden in größeren Abständen weiter stattfinden, zusätzlich soll weiter in Arbeitsgruppen Lösungsansätze erarbeitet werden.

Das Projekt Gutes Leben im Quartier soll mit einem ersten Vernetzungsworkshop Anfang 2024 starten.

### **Gemeinschaftsprojekt für mehr Grün und Gute Ernährung #Neuperlach isst grün**

MIN ist beim EU Projekt Creating NEBourhoods Together dabei. Ziel des großen EU-Projekts ist es in Neuperlach innovative Ansätze und Aktionen zu testen, damit das Viertel noch nachhaltiger, lebenswerter und inklusiver wird.

Im Rahmen davon startet unser Teilprojekt „Neuperlach isst grün“ gemeinsam mit dem Münchner Ernährungsrat (MER) unter Federführung von Green City e.V..

Das Stadtviertel soll gemeinsam mit den Anwohner\*innen „grün und essbar“ gestaltet werden.

2023 haben wir gemeinsam mit Green City e.V. und MER einige Formate, wie z.B. Kochworkshops begleitet. Im November haben wir dann einen großen Vernetzungsworkshop gestaltet, um Akteur\*innen aus dem Quartier, aus unserem Bündnis und aus dem Gesamtprojekt „Creating NEBourhoods Together“ in den Austausch zu bringen und neue Projektideen anzustoßen.

*Aktivitäten und Zielerreichung:*

- Konzeption und Konkretisierung von Maßnahmen, Aktivierung und Vernetzung innerhalb und außerhalb des MIN-Bündnisse mit möglichen Projektpartner\*innen, Bekanntmachung des Projekts im MIN-Netzwerk.

- Begleitung bei Konzeption und Vorbereitung von Projekt-Veranstaltungen & Aktionen sowie der internen Kommunikation.
- Begleitung und Evaluation der Formate durch Austausch, Bereitstellung von Evaluationsbögen und Durchführung eines Evaluationsworkshops.
- Transfer in und Zusammenarbeit mit engagierter Stadtgesellschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen und Initiativen durch Gestaltung, Durchführung und Moderation eines Vernetzungsworkshops mit unterschiedlichen Akteur\*innen aus dem Gesamtprojekt, aus dem Quartier und dem MIN-Bündnis. Einbinden von und Austausch mit Expert\*innen, gemeinsame Diskussion von Fragestellungen aus dem Projekt und enge Abstimmung und Beratung mit dem Gesamtprojekt-Team.

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/min/neuperlach-isst-gruen-2/>

*Ausblick:*

Das Projekt läuft noch bis Ende 2024. MIN wird vor allem die Vernetzung und Dissemination bearbeiten.

### **Vernetzung zivilgesellschaftlicher Klimaräte #AK Klimarat**

Die Münchener Initiative Nachhaltigkeit agiert als Bindeglied zwischen den zivilgesellschaftlichen Klimaräten und der Zivilgesellschaft und organisiert regelmäßig Koordinations- und Austauschtreffen. Außerdem macht MIN die Arbeit des Klimarats durch Interviews, Berichterstattung und Veröffentlichung der Stellungnahmen innerhalb und außerhalb des Bündnisses bekannter.

*Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Informationswebseite zum Klimarat auf der MIN-Webseite erstellt
- Regelmäßige Austauschtreffen mit zivilgesellschaftlichen Klimarät\*innen und Vertreter\*innen andere Organisationen
- Führen und Veröffentlichen von 3 Interviews mit Klimarät\*innen
- Berichterstattung über die Arbeit des Klimarats
- Organisation der Nachwahl für die Besetzung des Klimarats nach Ausscheiden von Klara Bosch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Initiativen und Bündnissen

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/klimarat/>

*Ausblick:*

2024 wird der Klimarat neu besetzt. MIN möchte wieder gemeinsam mit Partnerorganisationen die organisatorische Durchführung der Vorauswahlwahl zivilgesellschaftlichen Vertreter\*innen unterstützen und über die neuen Klimarät\*innen und die Arbeit des Klimarats regelmäßig berichten.

### **Dialogveranstaltung zur Klimakrise #MIN-Impulse**

2022 startet MIN die Veranstaltungsreihe „MIN-Impulse“. Organisiert durch einen Arbeitskreis mit Unterstützung von Bündnispartner\*innen sollten Visionen zur nachhaltigen Transformation und

Umsetzung der SDGs präsentiert werden. Da es jedoch schon zahlreiche starke und ähnliche Veranstaltungen der Bündnispartner gibt, haben wir uns 2023 darauf konzentriert, Veranstaltungen der Bündnispartner stärker zu bewerben und weniger eigene reine Vortragsveranstaltungen zu organisieren. Gleichzeitig gibt es die MIN-Impulse in neuer Form. Hierbei sollen gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Organisationen Lösungen zu spezifischen Fragestellungen für München erarbeitet werden.

Gestartet wurde 2023 mit dem Thema: „Protest, Demokratie und der Weg in ein klimaneutrales München“. Bei der Veranstaltung wurde gemeinsam mit der zweiten Bürgermeisterin, Vertreter\*innen fast aller Stadtratsfraktionen, mehreren Münchner Referatsleitungen, Vertreter\*innen von Gewerkschaften, Verkehrsclubs, Umweltschutzorganisationen und Umweltaktivist\*innen (u.a. Fridays for Future, Letzte Generation) und Vertreter\*innen vom Klimarat anhand einer Aufstellung im Raum erarbeitet, wie wir in Zeiten stärker werdende gesellschaftliche Polarisierung raus aus dem Konflikt in einen konstruktiven Dialog kommen, um gemeinsam in München die Herausforderungen der Klimakrise zu bewältigen.

Des Weiteren fand eine Fachtagung zum Thema Klimagerechtigkeit im Rahmen des Klimaherbstes statt (siehe nächster Punkt).

#### *Aktivitäten & Zielerreichung:*

- *Dialogveranstaltung mit knapp 30 Teilnehmenden aus Politik, Verwaltung, Klimaschutzorganisationen, Verkehrsclubs, Klimarat und Umwelt-Aktivist\*innen*
- *Teilnahme von zwei Referatsleitungen, der zweiten Bürgermeisterin und fast allen Stadtratsfraktionen*
- *Schaffung von Perspektivwechsel und Erkenntnisse über Herausforderungen eines guten Dialogs zur Bewältigung der Klimakrise*
- *Auftakt für weitere Zusammenarbeit*

#### *Ausblick:*

*Die Teilnehmenden der ersten Dialogveranstaltung haben großes Interesse an einer Fortführung ausgedrückt. Ein zweiter Teil der Veranstaltung wird Anfang 2024 stattfinden, bei dem an konkreten Lösungen für gute Dialogräume gearbeitet werden soll.*

### **Fachtagung zu Klimagerechtigkeit #Klimaherbst**

Am 13. und 14. Oktober organisierten wir in Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt, MORGEN – Netzwerk Münchner Migrant\*innenorganisationen und dem Nord Süd-Forum München die Fachtagung „Rechte für Klima und Menschen – Klimagerechtigkeit und Menschenrechte zusammen denken“. Expert\*innen, Aktivist\*innen und Interessierte fanden sich zusammen, um Klimagerechtigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Es ging darum zu verstehen, warum es hier um mehr geht als um Klimaneutralität, und um Lösungsansätze zu entwickeln für mehr Klimasolidarität.

#### *Aktivitäten & Zielerreichung:*

- *Zusammenschluss von wichtigen Akteur\*innen und Multiplikator\*innen zum Thema Klimagerechtigkeit*

- Erstellung eines Glossars zu Begriffen in Zusammenhang mit dem Thema
- Intersektionale Betrachtung des Themas durch Einbeziehung unterschiedlicher Organisationen und Perspektiven
- Austausch und Zusammenarbeit mit Betroffenen und Expert\*innen
- Gezielte Einladung von Multiplikator\*innen (aus dem breiten Bildungsbereich)
- Knapp 50 Teilnehmende aus Bildung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/min/fachtagung-klimagerechtigkeit-und-menschenrechte/>

<https://www.m-i-n.net/klimagerechtigkeit/>

<https://www.m-i-n.net/glossar-klimagerechtigkeit/>

### **Cooler Hitzeschutzaktion #Werkstattgespräch Hitzeschutz**

Die MIN-Manufaktur 5 hat am 12. Mai gemeinsam mit Bündnispartner\*innen Münchner Quartiersinitiativen, Organisationen, Stadtverwaltung und Institutionen zum erneuten Austausch eingeladen, um gemeinsam über Lösungswege für quartiersbezogenen Hitzeschutz zu diskutieren.

*Aktivitäten & Zielerreichung:*

- Zusammenschluss von wichtigen Akteur\*innen und Multiplikator\*innen zum Thema Hitzeschutz
- Impulsvortrag „Urbaner Hitzeschutz“ von Regina Vetter, ehemalige Netzwerkmanagerin des „Cool Cities Networks“ in der „C40 Cities Climate Leadership Group“, heute Klimaanpassungsberaterin bei der GIZ
- Diskussion über erforderliche Rahmenbedingungen im Quartier für einen wirksamen Hitzeschutz(plan)
- Vorstellung der „Hitzefrei-App“, die seit Mitte Juni über <https://hitzefrei-muenchen.de> Menschen, die in Moosach, Berg am Laim oder in Aubing, Lochhausen, Langwied unterwegs sind, können damit tageszeitenabhängig den schattigsten Weg von A nach B heraussuchen.

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/manufaktur-2/hitzeschutz-in-quartieren-ganz-konkret/>

### **(M)unterwegs vernetzt Initiativen zum Mobilitätskongress #Verkehrswende**

Die Aktionsgruppe (M)unterwegs hat zusammengeschlossen, um klimafreundliche Mobilität und eine gerechte Straßenraumgestaltung sichtbar zu machen. Zahlreiche Initiativen und Organisationen haben dazu innovative Projekte auf die Straße gebracht. Entstanden sind neue Straßenräume zum Verweilen und Treffen, attraktives Grün und jede Menge Events und Aktionen.

*Aktivitäten und Zielerreichung:*

- Austausch und Zusammenarbeit mit allen bürgerschaftlichen Projekten zum Mobilitätskongress und weiteren Verkehrswende-Initiativen
- Fruchtbare Austausch mit der Stadt-Regierung und -Verwaltung, um die Prozesse zur Umsetzung der Projekte zu verbessern und die Initiativen in ihrer Arbeit zu unterstützen

- Gemeinsame Webseite zur Vorstellung aller Projekte
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

*Weitere Informationen:*

<https://www.m-i-n.net/m-unterwegs/>

### **Vernetzung Gerechtes Wohnen #Bau- und Wohnwende**

Im Dezember hat die MIN ein Vernetzungstreffen mit Akteur\*innen organisiert, die sich für mehr Nachhaltigkeit beim Bauen und für bezahlbaren Wohnraum einsetzen. Im Vordergrund standen das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch zwischen den zivilgesellschaftlichen Initiativen. Wie können wir ressourcenschonender und gerechter zusammenleben? Welche Rolle spielt der Bestand? Wie kann Wohnen wieder bezahlbar werden? Dazu tauschten sich über zehn Organisationen aus, darunter beispielsweise die GIMA München eG, die Gemeinwohlökonomie, Abbrechen Abbrechen, ausspekuliert, Tiny PopUp, die Mitbauzentrale, der Mieterverein und weitere Engagierte.

*Aktivitäten und Zielerreichung:*

- Engere Vernetzung der Initiativen in München, die sich für bezahlbares und ökologisches Wohnen und Bauen einsetzen

*Ausblick:*

Die MIN wird auch im kommenden Jahr die Vernetzung weiter vorantreiben, um mit konkreten Aktionen und Projekten mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beim Bauen und Wohnen zu erreichen. Ziel ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Projekts mit ggf. gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit zum Thema, um engere Zusammenarbeit zu fördern und der Stadtgesellschaft Perspektiven im Bereich gerechtem Wohnen und Bauen aufzeigen.